

## PRESSEMITTEILUNG

### **Aktuelle Entwicklung der Corona-Pandemie im Landkreis Dachau – 13.07.2021**

**+ Inzidenz im Landkreis Dachau weiterhin niedrig, heute bei 2,6 Neuinfektionen – drei neuinfizierte in der vergangenen Woche**

**+ Freie Impfangebote in beiden Impfzentren Mo-Sa von 10-13 Uhr; Impfangebot für Jugendliche von 12-17; ab kommender Woche dezentrale Impfangebote in den Landkreisgemeinden**

**+ Erfolgreiche Zweitimpfkation und weitere Impfangebote im Landkreis – über 90.000 Erstgeimpft, ca. 73.000 mit Vollschutz - + Erstimpfquote bei 59,3%; Zweitimpfquote bei 46,8%**

**+ zwei Corona-Patienten im Helios-Amper-Klinikum Dachau**

Am heutigen Dienstag, den 13.07.2021, liegt die Inzidenz im Landkreis Dachau bei **2,6** Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner innerhalb von 7 Tagen. In der Woche vom 05.07.2021 bis 11.07.2021 wurden dem Gesundheitsamt insgesamt drei neue Indexfälle gemeldet. Dabei handelt es sich um ein Kleinkind und zwei Erwachsene. Alle Expositionsorte der drei Personen sind bekannt: in einem Fall gab es eine Ansteckung im privaten Umfeld, in zwei Fällen handelt es sich um Reiserückkehrer. Da es in den Nachbarlandkreisen aktuell zu einigen Einzelausbrüchen kam, bittet das Landratsamt weiterhin alle Bürger:innen um die Einhaltung aller Maßnahmen und die freiwilligen und kostenlosen Testangebote regelmäßig, besonders vor Veranstaltungen, zu nutzen.

Am vergangenen Wochenende wurden die Zweitimpfungen aus unserer „Impfturbo-Woche“ im April in Vierkirchen und Erdweg sowie in der Realschule in Dachau durchgeführt; bis einschließlich Sonntag wurden alleine dort ca. 2.500 Zweitimpftermine wahrgenommen. Landrat Stefan Löwl dankt allen Ehrenamtlichen für ihren entschlossenen Einsatz und zeigt sich sehr zufrieden. „Der schnelle und flächendeckende Impfschutz ist die wichtigste Maßnahme im Kampf gegen das Virus,“ bekräftigt Landrat Löwl und kündigt schon einmal an: „Auch in den kommenden Wochen werden wir weiterhin alles versuchen, möglichst vielen Personen zu erreichen und ein Impfangebot zu machen.“

Auch in dieser und den nächsten Wochen sind weitere Impfaktionen geplant:

- Ab sofort können Zweitimpftermine mit AstraZeneca ohne vorherige Terminvereinbarung vorgezogen werden – Interessierte können ihre Impfung ohne vorherige Terminvereinbarung montags bis samstags von 10:00 bis 13:00 Uhr in dem jeweils zuständigen Impfzentrum erhalten. Es besteht das ein Wahlrecht des Impfstoffs (AstraZeneca oder ein mRNA Impfstoff).

- Außerdem werden ebenfalls montags bis samstags von 10:00 bis 13:00 Uhr in beiden Impfzentren ohne vorherige Terminvereinbarung Erstimpfungen sowohl im sog heterologen Impfschema (Erstimpfung mit Astra Zeneca, BioNTech als Zweitimpfung 4 Wochen später) oder einmalig mit Johnson&Johnson angeboten.
- Seit heute besteht in den Impfzentren auch ein Impfangebot für Jugendliche von 12-15 Jahren. Mit Einwilligung aller Erziehungsberechtigten können Interessierte in den jeweils zuständigen Impfzentren erstgeimpft werden. Die Termine hierzu können (wohnotbezogen, Schüler:innen außerhalb des Landkreises können die Schuladresse angegeben werden) unter folgenden Links vereinbart werden:
  - o Impfzentrum Dachau: [www.landratsamt-dachau.de/schueler-dachau](http://www.landratsamt-dachau.de/schueler-dachau)
  - o Impfzentrum Karlsfeld [www.landratsamt-dachau.de/schueler-karlsfeld](http://www.landratsamt-dachau.de/schueler-karlsfeld)
 Die Zweitimpftermine können mit Blick auf geplante Urlaube flexibel vereinbart werden, frühestens aber 6 Wochen nach der Erstimpfung. Ziel ist es, dass die impfwilligen Jugendlichen spätestens zum Schulstart im September die Zweitimpfung erhalten.<sup>1</sup>
- Als weiteres Angebot plant das Landratsamt Dachau gemeinsam mit den beiden Impfzentren ab kommender Woche mobile Außenstellen – beispielsweise auf Supermarktparkplätzen oder an den Bahnhöfen - einzurichten und damit Bürger:innen möglichst kurze Wege zur Impfung zu ermöglichen.

Die Zahl der Erstimpfungen steigt im Landkreis Dachau kontinuierlich auf aktuell **91.878** (Stand: 12.07.2021) was einer **Impfquote von 59,3%** entspricht; wobei die Impfungen mit Johnson&Johnson (ca. 5000 Impfungen/3,3% Impfquote) und auch Impfungen von Landkreisbürger:innen im Rahmen der Betriebsimpfungen bei den großen Arbeitgebern im Münchner Norden hierbei nicht berücksichtigt werden. Der Landkreis liegt damit aber weiterhin deutlich über der Quote von 56,5% in Bayern sowie von 58,5 % in Deutschland. Auch die Zweitimpfungen nehmen weiter zu. Insgesamt haben im Landkreis bereits **72.532 Bürger:innen** die zweite Impfdosis erhalten, der sog. Vollschutz ist allerdings erst nach 2 Wochen gegeben. Die **Zweitimpfquote liegt somit aktuell bei 46,8%** und damit ebenfalls über der Bayern (41,3%) bzw. Deutschlandquote (42,6%).

Im **Helios-Amper-Klinikum Dachau** werden derzeit zwei Personen mit einer nachgewiesenen Coronainfektion stationär behandelt. Eine befindet sich auf der Normalstation, eine wird intensivmedizinisch behandelt.

<sup>1</sup>**Hinweis:** Voraussetzung für dieses spezielle Angebot ist, dass die Jugendlichen vorab bei BayIMCO (<https://impfzentren.bayern/>) registriert sind und die im Link angegebenen Unterlagen ausgefüllt zum Impftermin mitbringen.

Hinweis: Hierbei handelt es sich um ein Impfangebot, nicht um eine Impfpflicht. Eine Coronaschutzimpfung von Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren wird aktuell durch die STIKO - ohne Vorlage von spezifischen Indikationen wie Vorerkrankungen oder nahestehenden Kontaktpersonen mit entsprechender Gefährdung - nicht empfohlen. Der Impfstoff des Herstellers BioNTech ist jedoch ab 12 Jahren zugelassen und kann somit nach vorheriger Aufklärung und Einwilligung der Jugendlichen und deren Erziehungsberechtigten verimpft werden. Insoweit führt die Buchung eines Termins nicht automatisch zu einer Impfung. Der impfende Arzt stellt vor Ort die individuelle Impffähigkeit fest und wird aufgrund der Anamnese (medizinische Einschätzung) entscheiden, ob die impfwillige Person geimpft werden kann oder nicht.